

## Jean-Pierre rennt

Wir wissen nicht, wie der Junge heißt, auf dem die Bürde lastet, den Mythos »Alle Franzosen tragen Baguettes unter dem Arm« begründet zu haben. Überliefert ist hingegen, dass es der renommierte Fotograf Willy Ronis war, der sich an einem Tag im Jahr 1952 in seiner Pariser Nachbarschaft auf die Suche nach einem Motiv begab. Er wollte das französischste aller kulinarischen Erzeugnisse, das Baguette nämlich, für eine Reportage in Szene setzen. Vor einer Bäckerei traf er auf einen unglücklichen Jungen, der in der langen Schlange um das Weißbrot anstand, und bat die Großmutter um Erlaubnis, das Kind nach gelungener Mission fotografieren zu dürfen. *Et voilà* – unser Bild (*Le petit Parisien*), das zu einer **Ikone** wurde. Der schwere Band *Paris – Porträt einer Stadt* versammelt Hunderte von Aufnahmen, die über die Jahrzehnte unser Bild von der französischen Hauptstadt geprägt haben. Er macht Lust darauf, mit ihm einen langen, sehnsüchtigen Nachmittag auf dem Sofa zu verbringen. Und anschließend aufzubrechen, um selbst ein Baguette zu kaufen. Mindestens. KCB

**Jean-Claude Gautrand: Paris – Porträt einer Stadt: Portrait of a City.**

Taschen Verlag, Köln 2011; 624 S., 49,99 €